

Beschluss des Landrats vom 10.02.2022

Nr. 1352

2. Zur Traktandenliste 2022

2021/746; Protokoll: gs, ps

Wegen der Abwesenheit von Stefan Degen und Markus Meier werden die Traktanden 11, 17, 22 und 56 abgesetzt, sagt Landratspräsidentin **Regula Steinemann** (glp). Bereits beschlossen hat der Landrat auf Vorschlag der Geschäftsleitung die verbundene Beratung der beiden Vorstösse zum Thema E-Collecting (Traktanden 67 und 68) und der Vorstösse zum Thema Familienergänzende Betreuung (Traktanden 69 bis 80).

:// Die Traktandenliste wird nach Absetzung der Traktanden 11, 17, 22 und 56 beschlossen.

- *Zur Frage der Dringlichkeit: Interpellation 2022/66: Baselstädtisches Mindestlohn-Gesetz: Negative Auswirkungen auf Baselbieter KMU verhindern*

Der Regierungsrat lehne die Dringlichkeit der Interpellation ab, sagt Landratspräsidentin **Regula Steinemann** (glp).

Regierungspräsident **Thomas Weber** (SVP) erklärt, der Regierungsrat habe den Medienbericht mit den entsprechenden Forderungen des baselstädtischen Komitees mit Erstaunen, aber auch mit einer gewissen Sorge zur Kenntnis genommen. Sollte die Umsetzung eines baselstädtischen kantonalen Mindestlohns mit Auswirkungen auf Unternehmen aus den Nachbarkantonen respektive aus der ganzen Schweiz erwogen werden, stellen sich für den Baselbieter Regierungsrat in der Tat fundamentale rechtliche Fragen, beispielsweise bezüglich der Anwendung des Entsendegesetzes, des Bundesgesetzes über den Binnenmarkt, des Beschaffungsrechts und der Handels- und Gewerbefreiheit. Weiter stellen sich Fragen zu staatsrechtlichen und politischen Aspekten im interkantonalen Bereich. Der Regierungsrat will diese Fragen eingehender beantworten, als dies in der kurzen Zeit über Mittag möglich ist. Die Interpellation wird angesichts der bestehenden Zeitverhältnisse möglichst bald beantwortet, jedoch werden dafür ein paar Wochen benötigt. Aus diesen Gründen beantragt der Regierungsrat die Ablehnung der Dringlichkeit.

Christine Frey (FDP) hat sich überzeugen lassen, dass die Zeit über Mittag sehr knapp sei. Sie ist froh, dass die grosse Aktualität des Themas erkannt wurde und verzichtet auf Dringlichkeit.
